



PRESSEINFO 29. Juli 2026

Neue Erlebniswelt „Glocknerwiesen“ und HIGH FIVE Spielplatz am Schöneck eröffnet

Naturvermittlung, Ausstellung und Spielerlebnis rund um die artenreichen Bergwiesen an der Großglockner Hochalpenstraße

HOHE TAUERN - Heiligenblut am Großglockner/Schöneck. Mit der neuen Ausstellung Erlebniswelt „Glocknerwiesen – Zwischen Gletschereis und Blütenmeer“ und dem neuen HIGH FIVE Spielplatz rund um den Apollofalter wurden am Schöneck zwei neue Angebote für Familien und naturinteressierte Gäste eröffnet. Die feierliche Eröffnung nahm Kärntens neue Nationalpark-Landesrätin Marika Lager-Pöllinger gemeinsam mit den fachlichen Projektpartnern, dem Haus der Natur Salzburg, Vertretern der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG) und dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten sowie zahlreichen Ehrengästen und den für das Gesamtprojekt ‚wichtigsten Testpersonen‘, Kindern aus dem Kärntner Mölltal, vor.

Die Glocknerwiesen gehören zu den besonders artenreichen und zugleich sensiblen Lebensräumen entlang der Großglockner Hochalpenstraße. Die neue Ausstellung macht ihre faszinierende Tier- und Pflanzenwelt auf anschauliche und interaktive Weise erlebbar. Im Mittelpunkt stehen die besonderen Bedingungen im Hochgebirge, die Anpassungsstrategien der Pflanzen, die Bedeutung der Bestäuber sowie die Veränderungen der Glocknerwiesen im Wechsel von Tag und Nacht.

„Die Glocknerwiesen sind eine botanische Schatzkiste und zugleich ein sensibler Lebensraum. Die neue Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig diese Natur ist und warum traditionelle Bewirtschaftung, Bestäuber und Klimaforschung für ihren Erhalt so wichtig sind. Genau solche Angebote schaffen Bewusstsein, weil sie Wissen auf verständliche Weise und für alle Generationen erlebbar machen“, betont Nationalparkreferentin LRⁱⁿ Marika **Lager-Pöllinger**.

„Mit dem Spielplatz ‚Apollofalter‘, übrigens neben Steinbock, Steinadler, Murmeltier und Alpenhummel dem fünften Partner der ‚HIGH FIVE‘-Tiere der Hohen Tauern und entlang der Großglockner Hochalpenstraße und der neuen Ausstellung ‚Erlebnisraum Glocknerwiese‘, die nun auch die Freiluftausstellung der Glocknerwiesen am Schöneck, die mit 140 Pflanzenarten (darunter unzählige Orchideen-Arten) ergänzt, hat die GROHAG wieder ein großartiges Angebot für jüngere und ältere Besucher umgesetzt. Eine Investition, die sich in vielfältiger Hinsicht lohnt: wir stellen so einerseits unser Bemühen für Umweltbildung und verantwortungsvolles Edutainment in den Fokus und können andererseits auch ein hochwertiges neues touristisches Angebot für Gäste aus dem In- und Ausland anbieten.“, so AR-Vorsitzender LH aD Wilfried **Haslauer**, GROHAG.

„Kinder schützen die Natur vor allem dann, wenn sie sie kennenlernen und selbst erleben dürfen. Der neue Spielplatz und die Ausstellung verbinden Neugier, Bewegung und Wissen auf besonders schöne Weise. Damit wird das Schöneck zu einem starken Lern- und Erlebnisort in der Nationalparkregion“, so LRⁱⁿ **Lager-Pöllinger**.

„Sowohl die Glocknerwiesen-Ausstellung als auch der Apollofalter-Spielplatz sind im wahrsten Sinne nah dran am Original. Wir haben deshalb versucht, die Natur in ihrer unerreichbaren Schönheit nicht nachzubilden, sondern Gestaltungen und Vermittlungs-

formate zu entwickeln, die eine kurzweilige und unterhaltsame Auseinandersetzung mit den Themen ermöglichen, ohne mit der Natur in Konkurrenz zu treten", so Ausstellungsgestalter Roman **Dachsberger** (Leerzeichen OG, Team Martina Berger – Nägel mit Köpfen).

„Heiligenblut ist bemüht solche Angebote zu ermöglichen. Dabei fällt uns die Zusammenarbeit mit der GROHAG leicht, denn ihre Partner – angefangen vom Team Martina Berger aus Wien, über den Nationalpark Kärnten und dem Haus der Natur in Salzburg – sind allesamt Profis. Der heute eröffnete ‚Erlebnisraum Glocknerwiese‘ wird den Standort Schöneck hier entlang der Großglockner Hochalpenstraße noch weiter beleben und auch für manche einheimische Kinder und Familien Auslöser für einen Ausflug auf die Großglockner Hochalpenstraße sein, frei nach dem Motto: kehre ein und lerne deine Heimat kennen.“, so Bürgermeister Martin **Lackner**, Heiligenblut am Großglockner.

„Als Partner des Nationalparks Hohe Tauern ist es uns ein wichtiges Anliegen, mit unseren touristischen Angeboten Kindern ebenso wie Erwachsenen zu vermitteln, welche besonderen Lebensräume und Arten es zu schützen gilt. Diese Partnerschaft ist für uns mit einer großen Verantwortung verbunden, die wir gegenüber diesem einzigartigen Natur- und Schutzraum sehr ernst nehmen“, erklärt Johannes **Hörl**, Vorstand der GROHAG.

Die Glocknerwiesen aus neuen Perspektiven entdecken

Die Ausstellung führt die Besucherinnen und Besucher mitten hinein in die Welt der hochalpinen Wiesen. Spielerische und interaktive Stationen erklären, wie Pflanzen mit kurzen Vegetationsperioden, starken Temperaturschwankungen, Wind und intensiver Sonneneinstrahlung zurechtkommen. Auch Themen wie die ökologische Mahd, die Vielfalt der Bestäuber und der respektvolle Umgang mit diesem empfindlichen Lebensraum werden aufgegriffen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der unterschiedlichen Wahrnehmung der Glocknerwiesen bei Tag und Nacht. Perspektivwechsel, Licht- und Klangelemente sowie verschiedene Mitmachstationen laden dazu ein, genauer hinzusehen, zuzuhören und die scheinbar vertraute Wiesenlandschaft neu zu entdecken. Die Ausstellung wurde als gemeinsames Erlebnis für unterschiedliche Altersgruppen konzipiert und verbindet Wissensvermittlung mit spielerischem Entdecken.

Vom Ei über die Raupe bis zum Apollofalter

Direkt neben der Ausstellung ergänzt der neue HIGH FIVE Spielplatz das Angebot am Schöneck. Im Mittelpunkt steht der Apollofalter, eine charakteristische und besonders schützenswerte Tierart des alpinen Raums. Die Gestaltung orientiert sich an seinem Lebensweg: vom Ei über die Raupe und die Puppe bis zum fertigen Schmetterling. Eine große Spielskulptur in Form eines Apollofalters bildet das Zentrum des Platzes. Kletterelemente, Netze, Rutschen, Sitz- und Ruhebereiche sowie spielerische Wissensstationen verbinden Bewegung und Naturvermittlung. Kinder erfahren dabei, welche Nahrung der Apollofalter benötigt, wie er sich entwickelt und warum vielfältige, extensiv bewirtschaftete Bergwiesen für sein Überleben so wichtig sind.

Der Spielplatz ist Teil der HIGH FIVE Erlebniswelten entlang der Großglockner Hochalpenstraße. Fünf Tiere stehen dabei stellvertretend für die besonderen Lebensräume des Hochgebirges: Steinbock, Steinadler, Murmeltier, Alpenhummel und Apollofalter. Sie begleiten Kinder und Familien auf ihrer Entdeckungsreise durch die Natur- und Erlebnisangebote entlang der Straße.

Neue Hörspielreihe und eigens komponiertes HIGH FIVE Lied

Begleitend zu den HIGH FIVE Erlebniswelten wurden neue Hörspielfolgen produziert. Darin erleben die tierischen Charaktere spannende Geschichten rund um die bestehenden Spielplätze zum Murmeltier und zur Alpenhummel sowie den neuen Apollofalter-Spielplatz. Die Hörspiele vermitteln auf unterhaltsame Weise Wissen über die Tiere, ihre Lebensräume und die Herausforderungen im Hochgebirge.

Ergänzt wird das neue Audioangebot durch ein eigens komponiertes HIGH FIVE Lied, das zum Mitsingen und Mittanzen einlädt. Hörspiel und Lied führen die einzelnen Erlebnisangebote inhaltlich zusammen und ermöglichen es Familien, die Geschichten der HIGH FIVE Tiere auch über den Besuch an der Großglockner Hochalpenstraße hinaus weiterzuverfolgen.
<https://www.grossglockner.at/l.no>

Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Die Erlebniswelt „Glocknerwiesen“ und der Apollofalter-Spielplatz entstanden in enger Zusammenarbeit mit fachlich kompetenten Partnern. Bei der Eröffnung waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter des Hauses der Natur Salzburg sowie des Nationalparks Hohe Tauern anwesend. Ihr naturwissenschaftliches und pädagogisches Fachwissen floss wesentlich in die Entwicklung der Inhalte ein.

Für die Konzeption und Gestaltung der Ausstellung zeichneten Martina Berger – „Nägel mit Köpfen“ und Roman Dachsberger – „Leerzeichen OG“ verantwortlich. Gemeinsam entwickelten sie eine Erlebniswelt, die wissenschaftlich fundierte Inhalte mit interaktiven, spielerischen und sinnlich erfahrbaren Elementen verbindet.

Mit dem neuen Angebot wird das Schöneck als Standort für Naturbeobachtung, Familienerlebnis und Wissensvermittlung weiter gestärkt. Ausstellung, Spielplatz und die umgebenden Glocknerwiesen bilden eine gemeinsame Erlebniswelt, in der die Besonderheiten des hochalpinen Naturraums verständlich, spielerisch und unmittelbar vermittelt werden.

Der Eintritt ist frei.

Ein Besuch der Ausstellung an der Großglockner Hochalpenstraße ist täglich von 9.00 – 17.00 Uhr möglich.

Die Presseaussendung mit den Bildern finden Sie auch in unserer Mediathek:

<https://www.grossglockner.at/l.nu>

Rückfragehinweis:

Mag.^a (FH) Patricia Lutz / Großglockner Hochalpenstraßen AG / Rainerstraße 2, 5020 Salzburg
T: +43 (662) 87 36 73-116 / M: +43 (664) 531 94 69, E-Mail: lutz@grossglockner.at